

Zum bereits fünften Mal findet die hochkarätige internationale Tagung „Montafoner Gipfeltreffen“ im Montafon statt. Zahlreiche international renommierte Experten beschäftigen sich mit dem Thema „Religion in den Bergen“, tauschen sich aus und schaffen nachhaltige Grundlagen - die Ergebnisse sollen als Publikation veröffentlicht werden.

Berge und Religion – in einer Region wie dem Montafon im Land Vorarlberg muss man diesen Zusammenhang sicher weniger erklären als etwa in Großstädten ohne Gebirgsbezug wie Berlin oder Amsterdam, wo tägliche Normalität und Leben in und mit den Bergen zwei völlig unterschiedlichen Erfahrungswelten (Alltag und Urlaub/Ausflug) angehören.

Dem Mitteleuropäer fremd dürfte die Vorstellung sein, dass Gebirge/ Berge selbst als ‚heilig‘ gelten können, als Gottheiten oder, häufiger noch, als Wohnsitze von Göttern, Dämonen oder Geistwesen. Berge/ Gebirge erfahren aber auch deshalb Verehrung, weil sie mit einem bestimmten Ereignis, etwa einer göttlichen Offenbarung bzw. Verlautbarung oder einer herausragenden religiösen Tat, verbunden werden. Häufig wurden und werden heilige Berge auch markiert oder durch rituelle Zeichen, Gegenstände oder Gebäude gekennzeichnet. Sie spielen auch eine wichtige Rolle in Mythen, Legenden und Märchen, denen allen eine religiöse oder quasi-religiöse Dimension eigen ist.

Das 5. Montafoner Gipfeltreffen spricht mit seinem Generalthema „Religion in den Bergen“ damit ein Thema an, das nicht nur höchst unterschiedliche Aspekte aufweist, sondern das auch weit über Vorarlberg und den Alpenraum, ja Europa hinausweist und zugleich höchst aktuell ist. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder Gelehrte unterschiedlichster Disziplinen und Interessen und eine interessierte Montafoner Öffentlichkeit zusammenführen und auf hohem wissenschaftlichem Niveau, zugleich aber auch auf verständliche Art und Weise Gegenstände behandeln, die mit der Landschaft und den Menschen des Montafons und Vorarlbergs eng verbunden sind.

Die Tagung ist öffentlich zugänglich, Eintritt frei.  
Tagungsort: Pfarrsaal Schruns (Sternensaal)  
Jakob Stemer Weg 3 | 6780 Schruns

[www.montafoner-gipfeltreffen.at](http://www.montafoner-gipfeltreffen.at)

# Montafoner Gipfeltreffen

## Religion in den Bergen



Livestream:  
[youtube.com/MontafonerMuseen](https://youtube.com/MontafonerMuseen)

## 5. Montafoner Gipfeltreffen Internationale Tagung

Di, 19.10. - Sa, 23.10.2021  
in Schruns | Austria

# PROGRAMM

Programmänderungen vorbehalten. Die Tagung ist öffentlich zugänglich, Eintritt frei.  
Tagungsort: Pfarrsaal Schruns (Sternensaal), 6780 Schruns, Jakob Steiner Weg 10



## DIENSTAG, 19.10.2021

### 18.00 Uhr Eröffnung

Grüßworte: Land Vorarlberg, Stand Montafon, Universität Innsbruck, Österr. Akademie der Wissenschaften  
key lecture: Waren die Berge heilig? Überlegungen zu alpinen Kultkontinuitäten (*Sabine Ladstätter*)



## MITTWOCH, 20.10.2021

- 09.00 Uhr** Heilige Berge am Balkan (*Oliver Jens Schmitt*)
- 09.45 Uhr** Einmal heilig, immer heilig. Der Berg Zion in Jerusalem von der neolithischen Zeit bis in die Spätantike (*Simone Paganini*)
- 11.00 Uhr** Seleucus' sacrifices on the mountaintops in Northern Syria (*Paulina Zagórska*)
- 11.45 Uhr** Ĥazzi - Şapūnu - Kasion. Einblicke in die Kultgeschichte des heiligen Berges Nordsyriens (*Herbert Niehr*)
- 14.30 Uhr** Berge in der islamischen Kosmologie (*Prochazka Stephan*)
- 15.15 Uhr** Von bösen Ketzern in Bergen und Schluchten: Die Polemik eines mittelalterlichen islamischen Staatsmannes gegen Häretiker (*Bert Fragner*)
- 16.30 Uhr** The Ethiopian Orthodox Church as Caretaker - Qusquam Mariam Church (*Sonja John*)
- 17.15 Uhr** Lugalbanda - der erste Bergheilige der Geschichte? (*Sebastian Fink*)
- 18.00 Uhr** Women of Byblos, Adonis and Mount Lebanon (*Krzysztof Nawotka and Piotr Głogowski*)



## DONNERSTAG, 21.10.2021

- 9.00 Uhr** From the Platonic Cosmos to the Mountains of Persia (*Nina Mazhjo*)
- 9.45 Uhr** Religiöse Vielfalt in Gebirgsregionen. Performanzen und Transformationen in den kurdischen und yezidischen Gesellschaften (*Maria Six-Hohenbalken*)
- 11.00 Uhr** Schamanismus bei den Mapuche, der größten indianischen Gruppe Chiles (*Doris Kurella*)
- 11.45 Uhr** Der Amun vom Heiligen Berg (*Orell Witthuhn*)
- 14.30 Uhr** Dhammapabbata. Berge und religioese Praxis im Theravada-Buddhismus (*Tilman Frasch*)
- 15.15 Uhr** Die Christianisierung von Höhenheiligtümern im spätantiken römischen Orient (*Johannes Hahn*)
- 16.30 Uhr** Religion im Schatten des Olympos. Berge als sakrale Orte im argeadischen Makedonien (*Julian Degen*)

**17.15 Uhr** Iuppiter Poeninus. Göttliche Hilfe und die Nutzung des Großen St. Bernhards in der römischen Kaiserzeit (*Kai Ruffing*)

**18.00 Uhr** Brandopferplätze im Hochgebirge (*Hubert Steiner*)



## FREITAG, 22.10.2021

- 9.00 Uhr** Die pfarrliche Erschließung der Gebirge in Vorarlberg (*Alois Niederstätter*)
- 9.45 Uhr** Totgeborene Kinder im Alpenraum (*Martina Sochin*)
- 11.00 Uhr** Von ganz alltäglichen Wundern. Alpine Mirakelbücher im 18. Jh. am Beispiel des Montafons und des Ötztals (*Edith Hessenberger*)
- 11.45 Uhr** Ein Vorarlberger Priester als Reformator im Prättigau (*Florian Hitz*)
- 14.30 Uhr** 19 Gipfelkreuze für ‚19 Jahrhunderte Cristo Redentore‘: Der italienische Katholizismus auf dem Weg in die Berge (*Jon Mathieu*)
- 15.15 Uhr** Anonyme Kunst im Dienst der Religion. Ein Beitrag zur alpenländischen Verwendung des Genre der Motivtafel (*Andreas Rudigier*)
- 16.30 Uhr** Der Exorzist Johann Josef Gassner und die letzten Hexenprozesse im deutschsprachigen Raum (*Manfred Tschakner*)
- 17.15 Uhr** Die Täuferbewegung in den Bergbaurevieren des südlichen Wipptals (*Harald Kofler*)
- 18.00 Uhr** Athos, der ‚Heilige Berg‘. Monastische Architektur im gestalterischen und ikonologischen Kontext einer sakral begriffenen Gebirgslandschaft (*Thomas Steppan*)



## SAMSTAG, 23.10.2021

- 9.00 Uhr** Anahita, Artaxerxes und der achaimenidische Gipfelkult - Überlegungen zu einer Kultreform des Artaxerxes II. (*Hilmar Klinkott*)
- 9.45 Uhr** Die Zukunft in den Bergen erfragen. Die griechischen Orakelstätten im ‚felsigen‘ Delphi und im ‚winterlich rauhen‘ Dodona (*Peter Funke*)
- 11.00 Uhr** Berge und Götter in Urartu (IX.-VII. Jh v. Chr.) (*Miroslavo Salvini*)
- 11.45 Uhr** Von Pontos nach Kommagene. Dynastische Bergheiligtümer und iranisches Erbe (*Christoph Michels*)
- 14.30 Uhr** Performanz und Präsenz. Felsreliefs und Bergheiligtümer der Arsakidenzeit (*Stefan Hauser*)
- 15.15 Uhr** Die mythisch-religiöse Relevanz der Black Hills für das kulturelle Bewusstsein der Lakota Sioux (*Friedrich Pöhl*)
- 16.30 Uhr** Arash, archer of the Iranians and the arrow from a mountain (*Touraj Daryae*)
- 17.15 Uhr** Das Heiligtum beim ‚Aphrodite-Tempel‘ auf dem Monte Lato: Hirsch-Kult und Indigenität im Archaischen Westsizilien (6./5. Jh. v. Chr.) (*Erich Kistler, Thomas Dauth*)
- 18.00 Uhr** Der Olymp: Archäologie eines Götterbergs (*Achim Lichtenberger*)